

Innovative und erneuerbare Fernwärme - gestern noch Forschung, heute in der Anwendung



18. April 2024
Kassel

Programm | Donnerstag, 18. April 2024

Seminarleitung:	Dipl.-Ing. Thomas Pauschinger, AGFW e. V., Frankfurt am Main
09:30 - 10:30 Uhr	Einführung Begrüßung und Einführung Key-Note: Forschung für eine zukunftsfähige Fernwärmeversorgung von morgen Martin Höller, Wien Energie GmbH Podiumsdiskussion: Forschung und Innovation - Vor-Ort-Beschleuniger von Fernwärmeausbau und Transformation Dr. Götz Brühl, Stadtwerke Rosenheim GmbH & Co. KG Martin Höller, Wien Energie GmbH Dr. Heiko Huther, AGFW e. V., Frankfurt am Main Kaffeepause in der Ausstellung
10:55 - 12:10 Uhr	Große Wärmepumpen & tiefe Geothermie State-of-the-art of high temperature heat pumps, projects and experiences from Denmark Lars Reinholdt, PlanEnergi Fond (in englischer Sprache) Praxiserfahrungen aus Projektentwicklung und Bau der Großwärmepumpe in Stuttgart-Münster Dietmar Schaal, EnBW Energie Baden-Württemberg AG Die Eavor-Loop-Technologie als ein Baustein für erneuerbare Fernwärme Jörg Dembek, Eavor GmbH Mittagessen in der Ausstellung
13:00 - 14:25 Uhr	Solarthermie & saisonale Wärmespeicher Flächenfindung und Genehmigungspraxis für große Solarthermie - so geht's Felix Landsberg, Hamburg Institut Reseach gGmbH Solarthermieanlage der Stadtwerke Lemgo - Erfahrungen und Ergebnisse aus den ersten zwei Betriebsjahren Daniel Steube, Stadtwerke Lemgo Tandemvortrag: Projektentwicklung und Bau des 45.000 m³ Erdbecken-Wärmespeichers in Meldorf Peter Bielenberg, Wärmeinfrastruktur Meldorf GmbH & Co KG Annalena Warburg, Ramboll Deutschland GmbH Kaffeepause in der Ausstellung
14:50 - 16:05 Uhr	Innovation & Erneuerbare im Gesamtkonzept Transformationsplanung - Qualität, Praxistauglichkeit, Geschwindigkeit Dr. Stephan Richter, GEF Ingenieur AG Geothermiebasiertes regionales Wärmekonzept für den Landkreis Karlsruhe Birgit Schwegle / Jonas Wilke, Umwelt- und Energieagentur Kreis Karlsruhe GmbH Transformation bestehender Fernwärmesysteme am Beispiel der Fernwärme Graz Martin Matzi, Energie Graz GmbH & Co KG
16:05 Uhr	Fazit und Veranstaltungsende